



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Was macht die Regenerative Energien Wasserburg GmbH ?

Klimawandel, Klimaschutz Global und lokal



REW GmbH



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Regenerative Energien Wasserburg GmbH:

- Umsetzung von Projekten im Wasserburger Land
 - Nutzung regenerativer Energien
 - Energieeinsparung
- Haftung und Kosten
- Gemeinwohlorientiertes Unternehmen
- Gründer: 3 Mitglieder des AK Energie von Rio Konkret



REW GmbH



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Realisierte Projekte:

- Bürger-PV-Anlage Parkhaus Überfuhrstraße
 - 33,5 kW_p, Inbetriebnahme 2004
 - Mai 2019: 500 000 kWh, 250 t CO₂-Einsparung
 - 46 Gesellschafter
- Bürger-PV-Anlage Klosterweg
 - 18 kW_p, Inbetriebnahme 2009



Klimawandel



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Wissensstand 1990:

- Treibhauseffekt von CO_2 , H_2O , ... beobachtet (1826)
- T-Anstieg bei Verdoppelung des CO_2 -Gehalts: 5°C (1894)
- Hauptursache CO_2 -Anstieg: Fossile Brennstoffe
- Auswirkungen des Klimawandels:
 - Schneller, weltweiter T-Anstieg
 - Anstieg des Meeresspiegels, Rückgang Gletscher
 - Zunahme Wetterextreme (Dürren, Starkregen, ...)



Klimawandel



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Wissensstand aktuell:

- 1990 erwartete Auswirkungen Klimawandel treten ein
- T-Anstieg global bis 2100: 3-4°C (business as usual)
- Nächste Eiszeit fällt aus
- Klimawandel verläuft schneller als 1990 erwartet, besseres Verständnis von Kippelementen
 - Schmelzrate Grönlandeis in 25 Jahren ver-5-facht
 - Permafrostböden tauen schneller als erwartet
 - Arktisches Meereis geht stark zurück
- Auswirkungen Kombination Hitze/Luftfeuchtigkeit

Anpassen an Klimawandel?



Business as usual 2100: Tödliche Hitzewellen

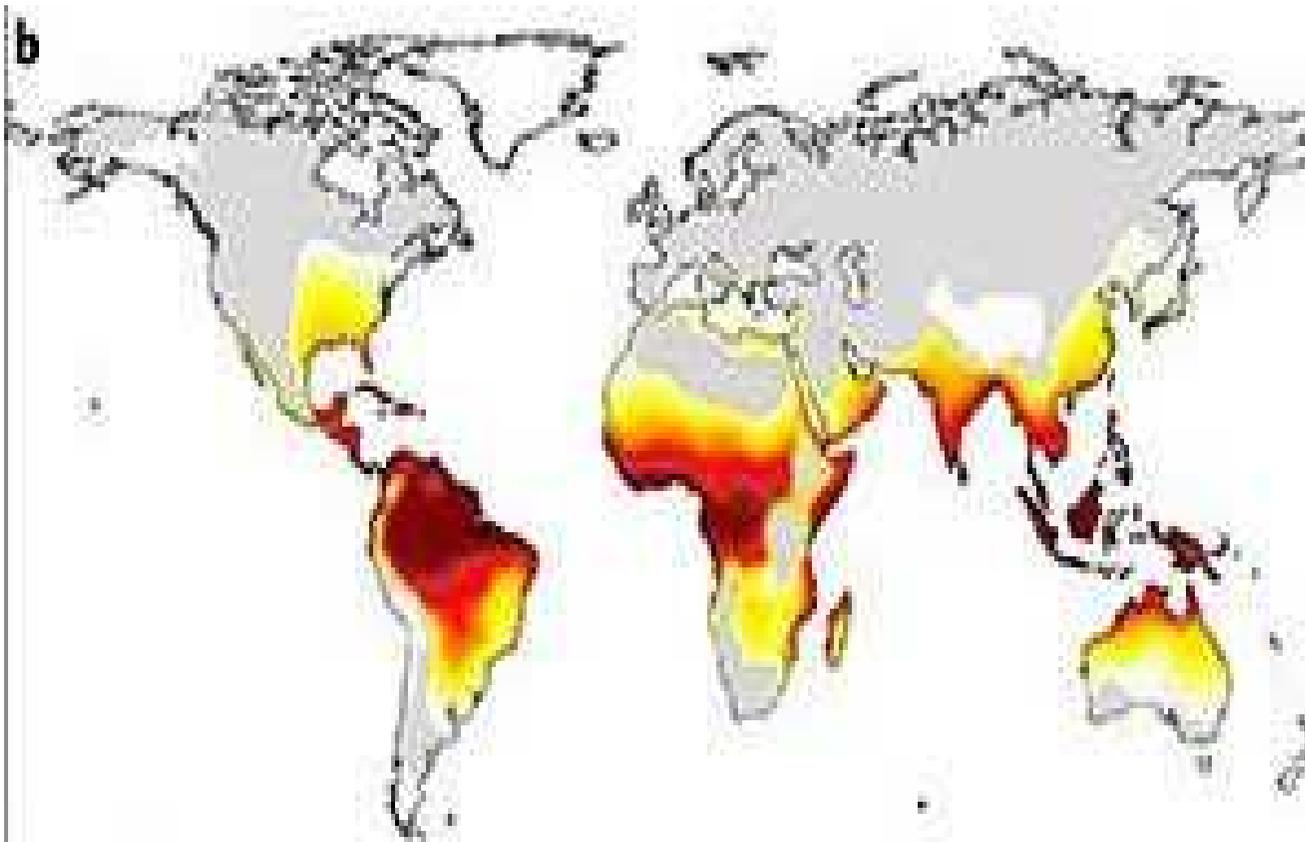


Abbildung: Mora et al., Nature Climate Change 2017



Klimawandel



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Klimawandel in Wasserburg

- T-Anstieg bisher: + 2°C
- 1.Halbjahr 2019: + 2,3°C
- Juni 2019: + 5,5°C, wärmster Juni weltweit, D, ...
- längere Vegetationsperiode
- Schneeschmelze beginnt und endet früher
- steigende PV-Stromerträge



Klimaschutz



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Umstellung des Energiesystems

'Dauerndes Wirtschaften ist allein
über die laufende Energiezufuhr der
Sonne möglich'



Klimaschutz



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Umstellung des Energiesystems

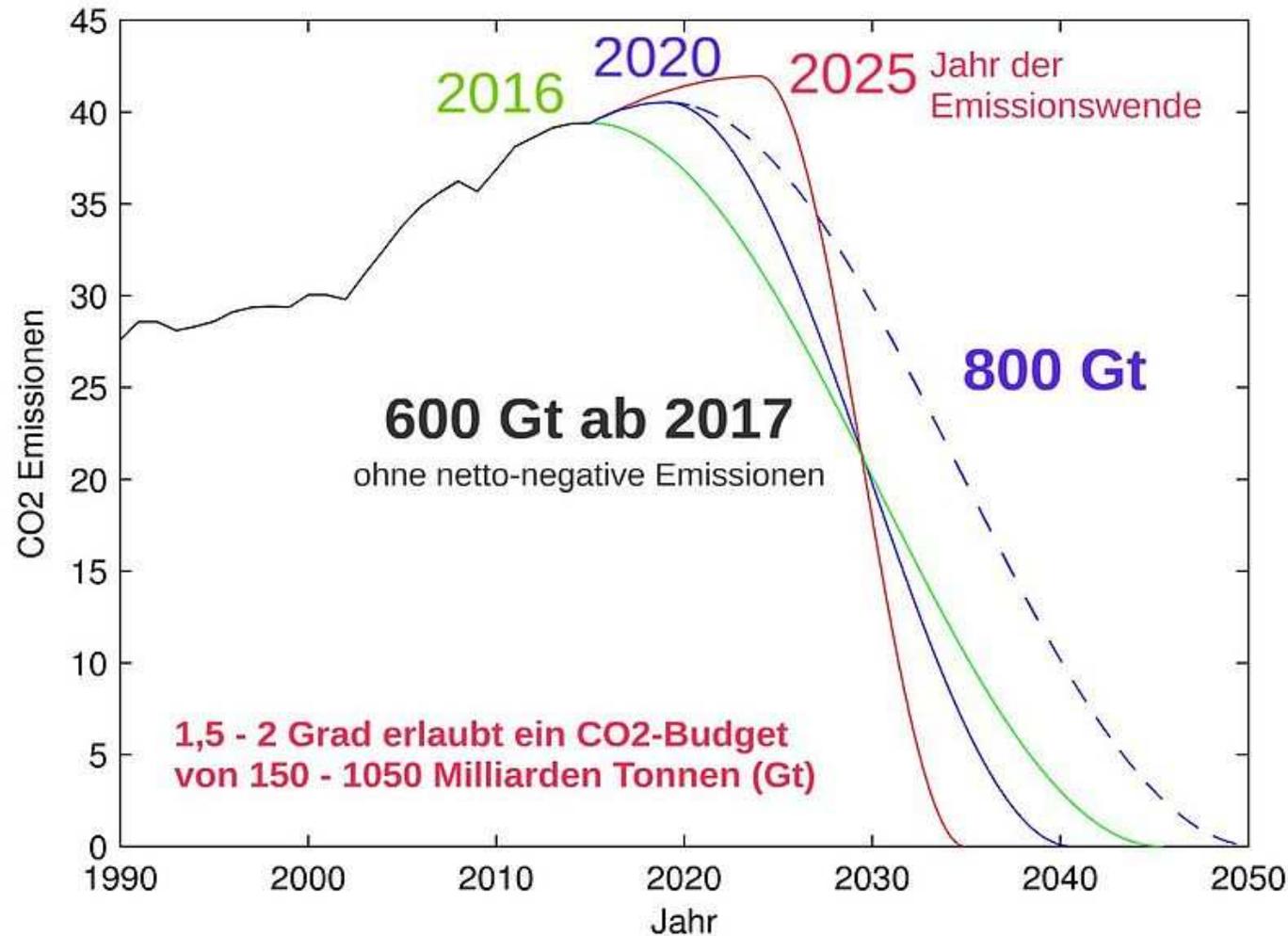
'Dauerndes Wirtschaften ist allein
über die laufende Energiezufuhr der
Sonne möglich'

Wilhelm Ostwald (1912)

Klimaschutz



Notwendige Emissionsreduktion global (2°-Ziel)



CO₂-Reduktion in Deutschland (Soll und Ist)

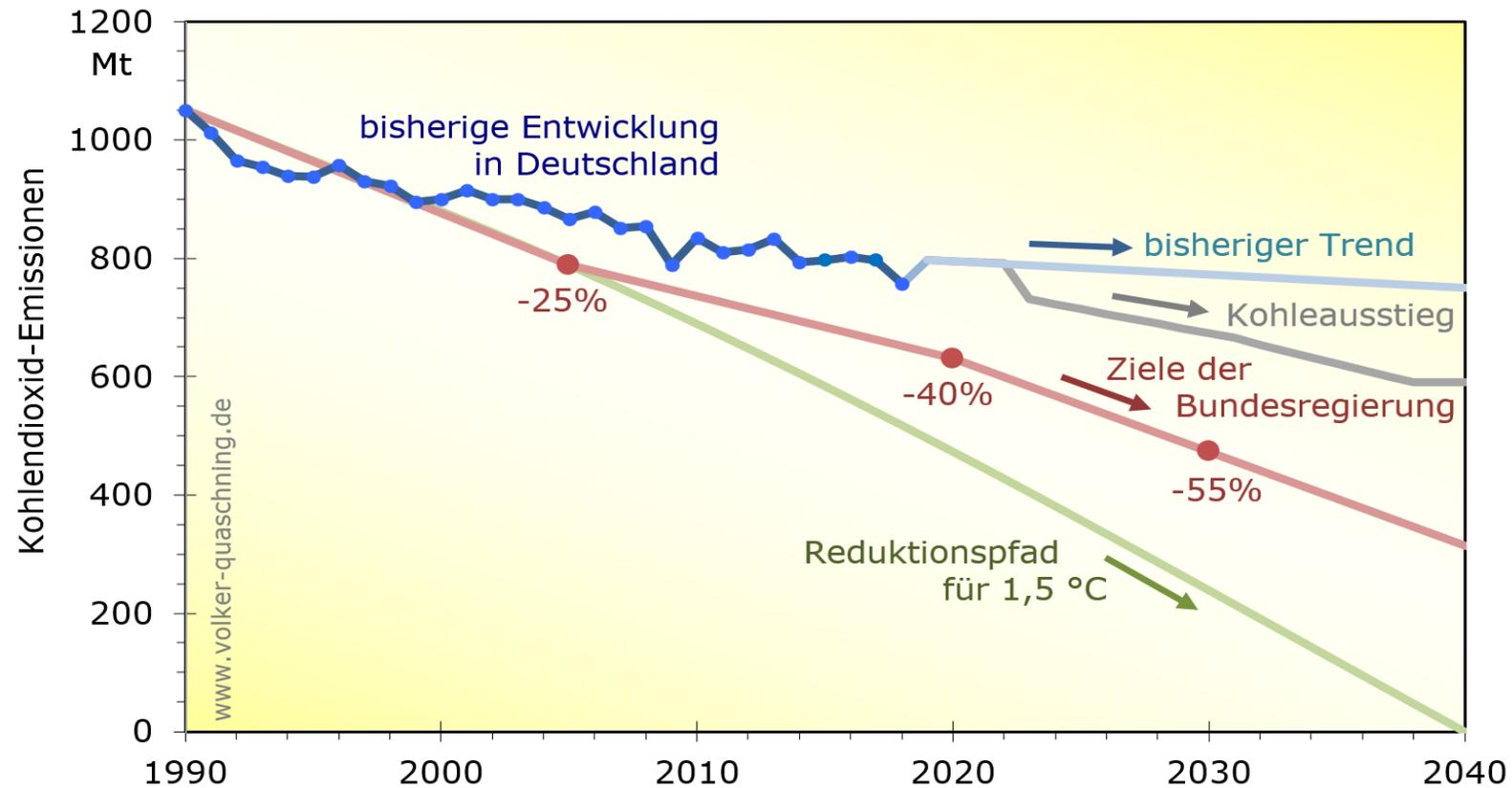


Abbildung: Volker Quaschnig, HTW Berlin



Klimaschutz



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Klimaschutz in Wasserburg:

- Klimaschutzbeschluss 2008 (Meseberger Beschlüsse):
 - Minus 40% CO₂ bis 2020, Minus 80-95% CO₂ bis 2050
- Erstellung Klimaschutzkonzept: 2011
- Klimaschutzmanager seit 2013
- CO₂-Bilanz 2013: Minus 10% CO₂
- Klimaschutzaktive verlassen Energiedialog: 2016
- Investition in fossile Energie, Streichung Nahwärmenetz
- Keine Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen: 2019

CO₂-Reduktion (Soll und Ist)

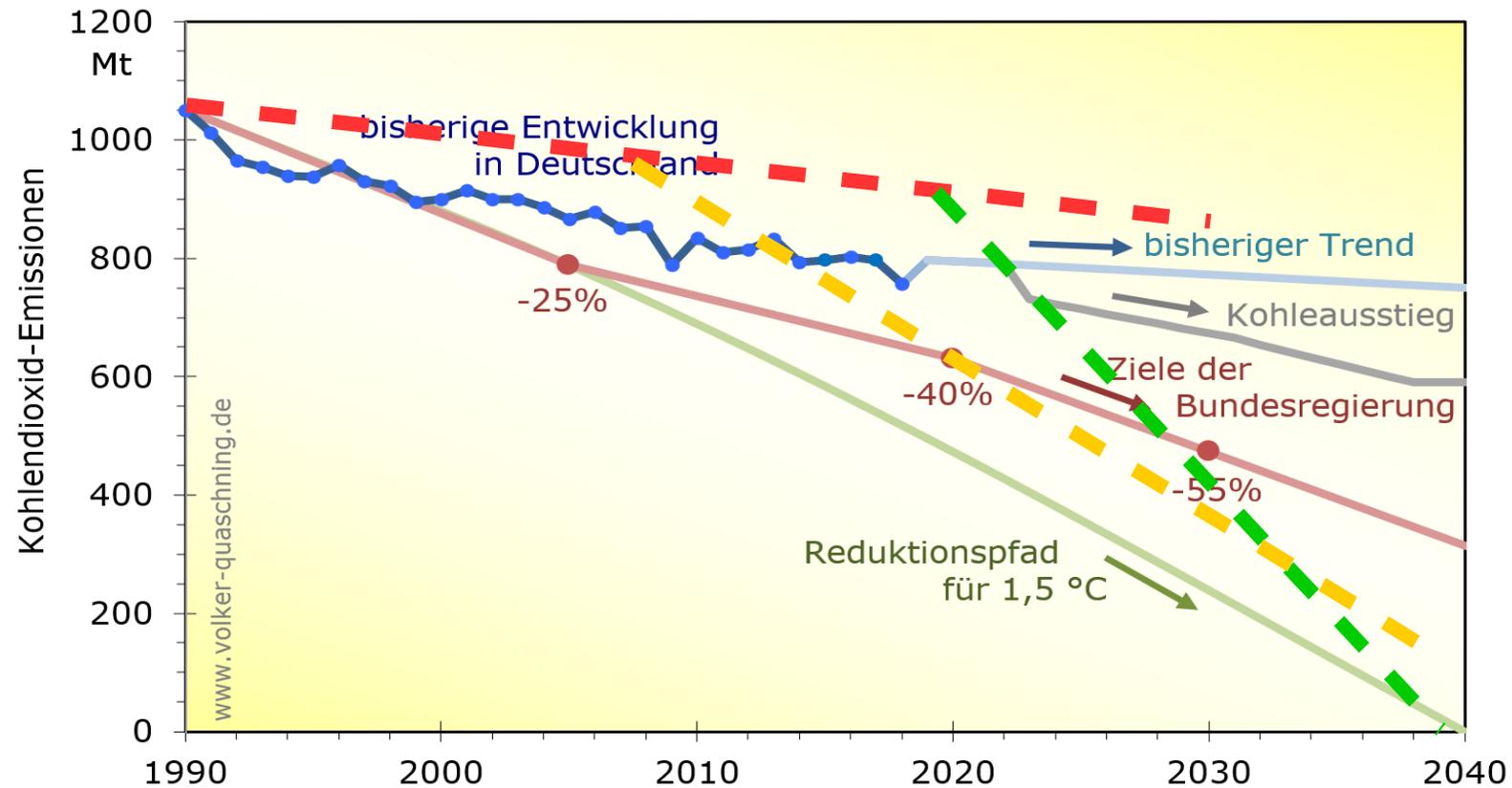


Abbildung: Volker Quaschnig, HTW Berlin



Klimaschutz



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Klimaschutz in Wasserburg:

- Klimaschutzziel 2020 wird deutlich verfehlt
- Wirksamer Klimaschutz braucht geänderte Prioritätensetzung
- Umfangreicher Ausbau von PV-Stromerzeugung
- FFF fordert Netto-Null CO₂-Emissionen für München 2035

Ein klimaneutrales Wasserburg 2035 ist möglich und große Anstrengungen wert.



Klimaschutz



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Beitrag REW GmbH:

- Neuen Rio Konkret Arbeitskreis mit anschieben
- Ermutigen und unterstützen neuer Akteure
- Teilen von Know-How bei der Planung/Realisierung von Energieprojekten
- Realisierung geeigneter Projekte über die REW GmbH



Klimaschutz



Regenerative
Energien Wasserburg
GmbH

Potential für Klimaschutz in Wasserburg:

- Sehr gute Voraussetzungen:
 - Gut ausgebildete Menschen
 - Hohes Wohlstandsniveau
 - Gute natürliche Voraussetzungen (Wald, ...)
 - Infrastruktur bereits teilweise vorhanden
 - Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit und Investitionen
- Starke Widerstände gegen Veränderungen

**Engagement von Bürgerinnen und Bürgern
ist gefordert!**